

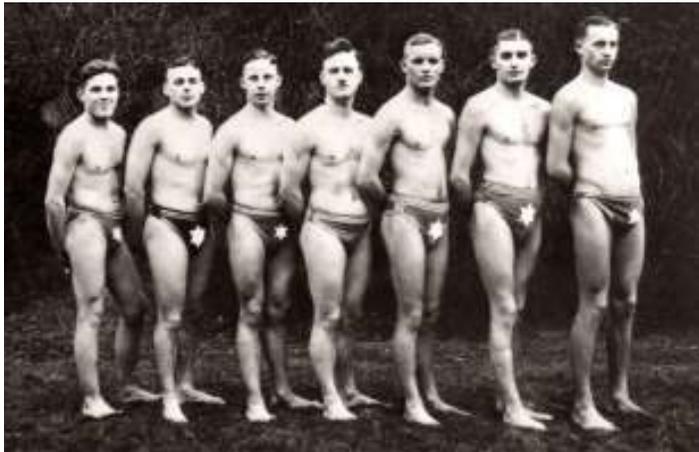


SC „Aegir“ Essen 1908 e. V.

JAHRESHEFT

Ein Blick 81 Jahre zurück

Wasserball-Bezirksmeister 1924



entnommen aus der Jubiläumszeitschrift „50 Jahre - SC Aegir“; 1908 – 1958
von links: F. Meyer, A. Sagwitz, H. Gockel, W. Offermann, F. Höhner, Schmitz, H. Klodt

2005

Jahresheft 2005

Die informative Lektüre zum Vereinsleben

INHALTE UND THEMEN	Seite
<i>Vorwort zum Jahresheft 2005</i>	2
MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2005	
<i>Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. April 2005</i>	3
BERICHTE DER VORSTANDSMITGLIEDER	
<i>Bericht des sportlichen Leiters [Heribert Reese]</i>	9
<i>Bericht der Wasserballwartin [Birgit Gebrande]</i>	12
<i>Bericht zum Masterssport [Martina Hagemann]</i>	15
<i>Bericht zur Jugendfahrt nach Bückeberg [Janine Schrenk]</i>	18
<i>Besichtigung der Stauder-Brauerei [Rosi Lutz]</i>	19
<i>Bericht des 1. Vorsitzenden [Werner Paulekat]</i>	21
BERICHTE UND ERGEBNISSE AUSGEWÄHLTER VERANSTALTUNGEN	
<i>Reise nach Stockholm; Europa-Meisterschaft der Masters</i>	22
<i>Deutsche Kurzbahn-Meisterschaft; Nov. 2005 in Essen</i>	25
ANHANG	
<i>Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2005</i>	
<i>Jugend u. Junioren, männlich</i>	27
<i>Jugend u. Juniorinnen, weiblich</i>	29
<i>Masters, männlich</i>	31
<i>Masters, weiblich</i>	32
<i>Foto-Impressionen</i>	33
<i>Rangliste 2005 der Masters</i>	34
<i>Liste der Vorstandsmitglieder</i>	37
<i>Terminplan 2006</i>	39
<i>Übungsstundenverteilung 2006</i>	41
<i>Mitgliederbestand zum 01.01.2006</i>	42
<i>Das neue Wettkampf-Lizenzsystem des DSV</i>	43
<i>Vermietung</i>	44
<i>Impressum</i>	44

Vorwort zum Jahresheft 2005

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Eltern unserer jugendlichen Mitglieder,**

vor Ihnen liegt das **Jahresheft 2005**. Es ist nunmehr das **vierte** seiner Art.

Was erwartet Sie in diesem Heft,
der informativen Lektüre zum Vereinsleben ?

Vorstand und Jugendwart erstatten Berichte zur Mitgliederversammlung und zur Jugendvollversammlung. Über diese Berichte hinaus, möchten wir Sie mit diesem Heft umfassend und detailliert über das Vereinsleben unterrichten.

So finden Sie neben den Rechenschaftsberichten des Vorstandes, Informationen zum Schwimmbetrieb und Wettkampftaktivitäten bei Kindern, Jugendlichen und Masters, zu kulturellen Veranstaltungen und zum Vereinsgeschehen.

Ergebnislisten der Vereinsmeisterschaften geben Aufschluss über Ihre persönlichen Erfolge, oder die Ihrer Kinder. (*siehe Anhang, Seite 27 ff*)

Haben Sie Fragen an Vorstandsmitglieder, so entnehmen Sie die Anschriften oder Telefonnummern unserem Verzeichnis. (*Seite 37*)

Möchten Sie in unserem Vereinsraum mit bis zu 40 Personen feiern, so können Sie sich in diesem Heft über das Angebot informieren. (*Seite 44*)

Wir möchten bei Ihnen mit dieser Art der Berichterstattung eine starke Identifikation mit Ihrem Schwimm-Club erreichen; und hoffen, dass Sie sich vielleicht noch stärker als bisher in unsere Gemeinschaft einbringen werden. **Wir erwarten Sie.**

Eine Bitte jedoch zum Schluss; diese intensive Unterrichtung soll Sie nicht abhalten an der Mitgliederversammlung bzw. der Jugendvollversammlung teilzunehmen. Vielmehr sind dies die Organe des Vereins, bei denen Sie unmittelbar Einfluss auf das Vereinsleben nehmen können. Insofern bitten wir Sie zur Versammlung und nehmen dort Ihre Anregungen und soweit notwendig, konstruktive Kritik gern entgegen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit sich rund um die Uhr über Ihren Verein zu informieren oder auch Wünsche und Anregungen zu übermitteln. Gehen Sie ins Internet; wir präsentieren uns unter

www.aegir-essen.de.

PS: Übermitteln Sie uns Ihre Internet-Adresse, so können wir Sie aktuell und preiswert informieren.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. April 2005

Ort: Vereinsraum am Friedrichsbad

Anwesend: 50 Personen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Beschlussfähigkeit der Versammlung, Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende, Spk. Werner Paulekat, eröffnet die Mitgliederversammlung (MV) und begrüßt die Anwesenden; insbesondere die zu ehrenden Vereinsjubilare, und dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Er stellt fest, dass die Einladungen zur MV fristgerecht versandt worden sind und die Versammlung beschlußfähig ist. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Der Dank gilt vorab der Protokollführerin dieser Versammlung: Birgit Gebrande.

H.J. Schmidt befindet sich im Urlaub und kann nicht an der Jubilarehrung teilnehmen.

Die Bestenliste Masters 2004 liegt aus.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2004

Spk. Paulekat verweist auf die Niederschrift über die MV des Jahres 2004, die den Mitgliedern als Bestandteil des Jahresheftes 2004 zugegangen ist.

Es gibt keine Ergänzungs- oder Berichtigungswünsche zur Nie-

derschrift. Sie wird von der Versammlung genehmigt wie versandt.

Spk. Paulekat erfragt Reaktionen auf das Jahresheft 2004; diese sind durchweg positiv.

TOP 3: Jubilarehrungen

Es werden folgende Mitglieder aufgrund Ihrer Vereinszugehörigkeit geehrt:

Für **25-jährige**

Mitgliedschaft erhalten die Silberne Ehrennadel des SC Aegir:

Helmut Wesolowski, Lucia Schmitz und Karin Jeusfeld

Für **40-jährige**

Mitgliedschaft erhalten die Goldene Ehrennadel des SC Aegir:

Lothar Semrau, Zita Liesner

Die Ehrungen für die nachstehend genannten Mitglieder können wegen Abwesenheit nicht vorgenommen werden:

(25-jährig. Vereinszugehörigkeit)

Armin Oberhagemann, Youssef Farghaly

(40-jährig. Vereinszugehörigkeit)

Hans-Jürgen Schmidt, Herta Scheidt

Der 1. Vorsitzende wünscht allen Jubilaren weiterhin gute Gesundheit, viel Freude und eine schöne Zeit in der Vereinsgemeinschaft. Er dankt Helmut Wesolowski nachhaltig für dessen langjährige Tätigkeit als Kassierer und hebt die Verdienste von H.-Jürgen Schmidt als Seniorenwart und im Rahmen der Nichtschwimmerausbildung hervor.

Die Mitgliederversammlung erhebt sich zur Totenehrung:

Margret Liesner verstarb im Jahr 2004 nach beinahe 40-jähriger Mitgliedschaft. Sie war ein lebenswerter und warmherziger Mensch. Viele ihrer Wegbegleiter haben so empfunden, wie auch die große Beteiligung an der Trauerfeier gezeigt hat.

Außerhalb des Vereins sind im Jahr 2004 zwei Schwimmkameraden verstorben, mit denen viele Vereinsmitglieder eine langjährige Sportkameradschaft verband: Karl Ruhrmann und Horst Middeldorf.

Die Verstorbenen bleiben uns auf Grund der persönlichen Erinnerungen im Gedächtnis.

TOP 4: Berichte der Vorstandsmitglieder

Die Berichte des Sportlichen Leiters, über den Seniorensport, der Wasserballwartin, der Jugendwarte, der Sozialwartin, des

Pressewartes und der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden wurden mit dem Jahresheft 2004 versandt und liegen den Mitgliedern vor.

Der Kassenbericht wird von Spk. Paulekat mündlich vorgetragen und anhand von Folien erläutert.

TOP 5: Aussprache zu TOP 4

Es gibt keine Wortmeldungen und keinen Erläuterungsbedarf.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Spk. Paulekat dankt den Kassenprüfern M. Zey (letztmalig) und Irmhild Walberg (erstmalig) für ihre Arbeit. M. Zey trägt den Bericht vor.

Da es bei der Prüfung keine Unstimmigkeiten u. Beanstandungen gegeben hat, schließt er mit der Empfehlung, dem kompletten Vorstand Entlastung zu erteilen.

Wortmeldungen aus der Versammlung zum Bericht der Kassenprüfer liegen nicht vor.

TOP 7: Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Vorstandes

Spk. Heinz Liesner wird aus der Versammlung vorgeschlagen und von den Anwesenden einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Spk. Heinz Liesner lobt an dieser Stelle die Arbeit des Vorstandes und beantragt, aufbauend auf die erstatteten Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer, die Entlastung „en bloc“ des gesamten Vorstandes.

Dem Vorstand wird **einstimmig** die Entlastung erteilt.

TOP 9: Vorstandswahlen

2. Vorsitzende/r

J. Bükler; einstimmig gewählt.

Geschäftsführer(in) Verein

W. Mitschka; wird einstimmig gewählt.

Kassenwart(in)

H. Wesolowski wird einstimmig gewählt.

Frauenwart(in)

L. Rekittke wird einstimmig gewählt.

Fachwart(in) für Öffentlichkeitsarbeit

M. Zey wird einstimmig gewählt.

Sozialwart(in)

R. Lutz wird einstimmig gewählt.

2. Kassenprüfer

I. Walberg ist noch für ein weiteres Jahr Kassenprüferin, die Wahl erfolgte im letzten Jahr.

Angela Blunck wird einstimmig für 2 Jahre gewählt.

Seniorenwart(in) / Ersatzwahl

Die Seniorenwartin Melanie Heßling kann dieses Amt aus zeitlichen Gründen leider nicht weiter ausführen.

Hans-Jürgen Schmidt wird bei einer Gegenstimme gewählt.

Unterrichtung über die Wahlen der Jugendwarte

Marcel Schwieger ist noch für ein Jahr gewählt.

Janine Schrenk wurde von der Jugendvollversammlung für 2 Jahre gewählt.

Als **Jugendsprecher** gewählt wurden:

Gina Brendt und Nicole Köhler für die Altersgruppe von 12-14 Jahre, sowie Steffi Köhler und Roman Johansen für die Altersgruppe 15-18 Jahre.

Spk. Marcel Schwieger berichtet, dass eine komplette Überarbeitung der Jugendsatzung beschlossen wurde, um auch zwei gleich geschlechtliche Jugendwarte wählen zu können.

Es wird überlegt, 19-jährige Mitglieder in die Jugendvollversammlung einzubinden, da diese noch nicht bei den Senioren starten dürfen.

Spk. Werner Paulekat gibt an dieser Stelle zu bedenken, dass dieser Mitgliederkreis volljährig und deshalb zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und hier stimm- und mitspracheberechtigt sei. Gespräche zu

diesem Thema wird es noch geben, die Jugendsatzung wird überarbeitet.

Abschließend bedankt Spk. Paulekat sich für das Vortragen des Berichts und das Engagement der Jugendwarte.

TOP 10: Anpassung der Mitgliedsbeiträge

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 1998 wurde für alle zwei Jahre eine mögliche Steigerung von 2,5 % festgeschrieben, die allerdings jeweils durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden müsste. In den Vorjahren ist erstmals in 2004 davon Gebrauch gemacht worden.

Auch in diesem Jahr empfiehlt der Vorstand der Mitgliederversammlung, eine Beitragserhöhung zu verabschieden, die ab dem 01.01.2006 gültig werden soll. In diesem Zusammenhang erinnert der 1. Vorsitzende an die Finanzierung der Einnahmen.

Er trägt die aktuellen Beiträge und die vorgesehenen Erhöhungen sowie deren Auswirkungen auf den Zuwachs an Beiträgen in 2006 anhand einer Folie vor.

Hieran schließt sich eine lebhafte Diskussion an. Spk. Heinz Liesner gibt zu bedenken, dass das den Mitgliedern durch eine Erhöhung fehlendes Geld nicht

in die Wirtschaft fließen kann und darüber hinaus eine jährliche Erhöhung der Beiträge bei den Mitgliedern sicherlich nicht gut ankommt. Spk. Paulekat ist der Meinung, die Beiträge so lange wie möglich niedrig gehalten zu haben und dies im Vergleich zu anderen Vereinen (*unsere Beiträge liegen immer im unteren Drittel*) auch weiterhin zu tun.

Spk. Ulrich Lohmann gibt die finanzielle Situation kinderreicher Familien zu bedenken.

Spk. Manfred Zey erinnert als Grund für die vorgesehene Erhöhung an die Steigerung der Kosten für den Verein durch die Lizenzneuregelung des DSV im nächsten Jahr. Spk. Leonore Rekkittke weist auch noch einmal darauf hin, dass die Erhöhung in 2004 zum Beispiel für ein aktives Vereinsmitglied vergleichsweise niedrige 0,50 € betragen habe.

Es folgt eine lebhafte Diskussion darüber, ob der monatliche Mitgliedsbeitrag für aktive Schwimmer auf 7,70 € oder 8,00 € erhöht werden soll und über die Höhe der Beiträge bei anderen Schwimmvereinen.

Spk. Thomas Schmitz regt in diesem Zusammenhang eine Kostenbeteiligung, z.B. der Masters-Schwimmer an den Meldegebühren an. Spk. Johannes

Krips gibt zu bedenken, dass schon bisher weniger Masters-Schwimmer mit zu auswärtigen Wettkämpfen gefahren seien, da in 2005 im Mastersbereich Kosten eingespart werden sollten. Der 1. Vorsitzende führt zusammen mit anderen Sportkameraden/-innen aus, dass die Masters-Schwimmer bereits an den Kosten beteiligt sind, z.B. an den Fahrtkosten zu auswärtigen Wettkämpfen.

Darüber hinaus regt Spk. Heinz Liesner ein besseres „Bekanntmachen“ der Kinderschwimmbildung an. Spk. Wolfgang Mitschka und der 1. Vorsitzende erläutern, dass die Möglichkeiten der Kinderschwimmbildung bereits erschöpft seien; es existieren Wartelisten, ein weiterer Ausbau sei nicht möglich.

Es folgt eine Probeabstimmung, um die Meinungstendenz der MV festzustellen, was die Höhe der Beitragserhöhung angeht. Das Ergebnis: 24 Mitglieder stimmen für eine Erhöhung auf 8,00 €; 26 Mitglieder für eine Erhöhung auf 7,70 €; bei einer Enthaltung.

Die Diskussion wird fortgesetzt. U. a. weist Spk. Marcel Schwienger auf die DSV-Lizenzänderungen hin, die vor allem im Jugendbereich zu erhöhten Kosten führen.

Im Anschluss daran erfolgt die **endgültige Abstimmung** der Mitgliederversammlung zur vorgesehenen Beitragserhöhung ab 01.01.2006:

29 Mitglieder stimmen für eine Erhöhung auf 8,00 €; 19 Mitglieder stimmen für eine Erhöhung auf 7,70 €, bei 12 Enthaltungen.

Damit ist die Beitragserhöhung für aktive Vereinsmitglieder ab 01.01.2006 auf monatlich 8,00 € beschlossen.

TOP 11: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2005

Spk. Paulekat trägt den Haushaltsvoranschlag 2005 anhand einer Folie vor.

Es gibt keine Wortmeldungen und keinen Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Die Versammlung beschließt **einstimmig** den Haushaltsvoranschlag 2005.

TOP 12: Vorschau auf das Jubiläumsjahr 2008

In 2008 wird der Verein **100** Jahre alt werden. Der 1. Vorsitzende bittet die Mitglieder, zu prüfen, ob es alte Vorlagen und Dokumente gibt, die zur Verfügung gestellt werden können.

Spk. Rosi Lutz regt als Örtlichkeit für die Feierlichkeiten das Restaurant Eigene Scholle

an. Die Grenze der Personen-
zahl ist dort allerdings bei 250
Gästen erreicht. Daher sind wei-
tere Vorschläge der Mitglieder
sehr willkommen und werden
angeregt.

Auch eine sportliche Veranstal-
tung wird vorgeschlagen. Alle
Vereinsmitglieder und alle Sport-
arten und Angebote des Vereins
sollen in die Feierlichkeiten ein-
gebunden werden. Auch hierzu
sind weitere Anregungen und
Ideen sehr willkommen.

TOP 13: Vorstellung und Be- schlussfassung zu Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 14: Verschiedenes

C. Kähle weist auf Spenden-
zettel für das Rüttscheider-
Schwimmfest am 30.04. und
01.05.05 hin.

J. Büker fragt nach Unterstüt-
zung am 30.04.05, um 10:00 h,
für den Aufbau der elektroni-
schen Zeitmessung und nimmt
Meldungen aus der Versamm-
lung dankend entgegen.

Um 21:45 Uhr schließt der 1.
Vorsitzende die Versammlung,
dankt den Anwesenden für ihre
konstruktive Teilnahme und
wünscht einen guten Heimweg.

gez. W. Paulekat, 1. Vorsitzender
gez. B. Gebrande, Protokollführerin



Unsere Standarte, aus den Anfangstagen des Vereins, von 1912

Bericht des sportlichen Leiters [Heribert Reese]

Im Jahr 2005 haben wir mit unseren Kindern und Jugendlichen an **6 Nachwuchswettkämpfen**, und den **amtlichen Veranstaltungen** wie: Stadtmeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, SV NRW Meisterschaften, DSV Meisterschaften, den Kurzbahnmeisterschaften teilgenommen.

Weiterhin starteten wir bei den SWIM & FUN Days, beim Internationalen Bergbad Pokal Schwimmfest in Bückeburg und bei unserem Rüttscheider Schwimmfest.

Bei den **Nachwuchswettkämpfen** erreichten wir 115 mal Platzierungen unter den ersten drei.

NRW - Meisterschaften u. Jahrgangsmesterschaften in Köln sowie Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal.

Teilnehmende Aktive: Kristina Wißmann, Carolin Schmidt, Irina Troschina, Lea Zey, Björn Reese, Carsten Zey, Christopher Lenz, Kevin Dehm, Mario Hermann, Daniel Harder, Marc Bayer und Robin Dehm.

DSV-Jahrgangsmesterschaften in Berlin.

Teilnehmende Aktive: Kevin Dehm, Carolin Schmidt, Lea und

Carsten Zey, Christopher Lenz, Daniel Harder und Mario Hermann.

Dem **Kader** des DSV gehören Björn Reese, Christopher Lenz, Daniel Harder, Mario Hermann, Carolin Schmid, und Lea Zey an.

Die Entwicklung von Marc Bayer und Fabian Sandfort in der Leistungsgruppe der SG Essen wird immer besser, so dass wir hier für die Zukunft weitere Leistungssteigerungen erwarten dürfen. Auf dem Sprung in diese Leistungsgruppe sind Mario Lenz, Leonard Grobbink und Joanna Tschsch.

David Kersting, Anton Maeth und Peter Falkenau haben Ihre persönlichen Bestzeiten wieder stark verbessern können. Durch die gute Arbeit im Trainerteam werden die Leistungen unseres Nachwuchses der Jahrgänge 1996 - 1999 immer besser.

In diesem Jahr meldeten wir unsere Mannschaft beim **Internationalen Wettkampf in Bückeburg** am 11. und 12. Juni 2005 an. Dieser Wettkampf war Ausgleich für die Veranstaltung in Twist, den wir dieses Jahr nicht besuchen konnten.

Wir errangen den **2ten Platz** in der **Mannschaftswertung.**

(vgl. Bericht, Seite 18)

In den Einzelwettbewerben erschwammen sich unsere Aktiven 8 x **Platz Eins** und 10 x **Platz Zwei**. In den Staffeln wurden wir 1 x **Erster**, 2 x **Zweiter** und 11 x **Dritter**.

Im internationalen Vergleich haben wir dort insgesamt eine sehr gute Position behauptet.



Vereinsmeisterschaften des SC Aegir Essen:

Am 01. und 05. Oktober 2005 führten wir im Friedrichsbad die Vereinsmeisterschaft der Kinder, Junioren und Senioren durch.

Es wurden 25m, 50m und 100m Strecken geschwommen.

Kinder bis zum 9ten Lebensjahr absolvierten die 25m Einzelstrecken und die 100m Lagen.

Jugendliche ab dem 10ten Lebensjahr schwammen die 50m Einzelstrecken und die 100m Lagen.

Es gingen insgesamt 78 Teilnehmer bei der Jugend und 31 Teilnehmer bei den Senioren an den Start.

An der beliebten Familienstaffel 3 x 50m Freistil nahmen 5 Familien teil .

Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften

Jahrgangssieger Damen:

Jg. 99 Lisa Bialluch,
Jg. 98 Marina Mrowka,
Jg. 97 Juliette Lukas,
Jg. 96 Larissa Marx,
Jg. 95 Joanna Tschech,
Jg. 94 Melissa Marx,
Jg. 93 Anna Tost,
Jg. 92 Lea Zey,
Jg. 91 Jana Eickelbaum,
Jg. 90 Elena Gervasi,
Jg. 89 Kristina Wißmann,
Jg. 88 Stefanie Köhler,
Jg. 87 Jana Wegner.

Jahrgangssieger Herren:

Jg. 98 Jan Bieker,
Jg. 97 Kevin Koschel,
Jg. 96 Leonard Grobbink,
Jg. 95 Marcel Bouchard,
Jg. 94 Marvin Dehm,
Jg. 93 Marvin May,
Jg. 92 Fabian Sandfort,
Jg. 91 Robin Dehm,
Jg. 90 Marc Beyer,
Jg. 89 Christopher Lenz,
Jg. 88 Mario Hermann,
Jg. 87 Björn Reese,
Jg. 86 Stephan Klose.

(Einzelergebnisse der Vereinsmeisterschaft, siehe Seite.27 ff)

Gesamtsieger Damen:
Kristina Wissmann, Jg. 89



Foto: Platz 1 und 2 der Gesamtwertung: lks: K. Wissmann, re: Lea Zey

Gesamtsieger Herren:
Björn Reese, Jg. 87



Foto: Plätze 1 bis 3 Gesamtwertung:
lks: Christopher Lenz, Mitte: Björn Reese, re: Mario Hermann



Den ersten Platz bei der Familienstaffel belegte **Familie Zey** (Lea, Carsten und Manfred); Zweiter wurde **Familie Reese** (Björn, Maik und Heribert); Dritter wurde **Familie Dehm** (Robin, Kevin und Frank).



Foto: Plätze 1 bis 4 der Familienstaffel:
lks: Fam. Reese; Mitte: Fam. Zey, re1: Fam. Dehm; re2: Fam. Koschel

Bericht der Wasserballwartin [Birgit Gebrande]

Fangen wir mit **der** Erfolgsmeldung an: Die Wasserball-Damen des **SC Aegir** wurden in 2005 **Bezirksmeister** (Bezirksliga Ruhrgebiet) **des SV NRW** vor SSF Aegir Uerdingen und dem Neusser SV. Und dies, obwohl in dieser Saison elf Mannschaften an der bezirksübergreifenden Runde teilnahmen, ein bisher noch nicht erreichter Rekord. Nach langen Jahren im Mittelfeld der Teilnehmer konnten wir mal wieder eine super erfolgreiche Saison verzeichnen, die die Älteren unter uns an Zeiten mit Heinz Rekittke erinnerte.

Dennoch verzichteten wir auf einen Aufstieg in die Oberliga, da wir uns aufgrund des hohen Altersdurchschnitts der Mannschaft und den z. T. damit verbundenen familiären Hintergründen außer Stande sehen, den hohen Anforderungen der Oberliga gerecht zu werden. Wir wollen dieses Ziel jedoch nicht völlig aus den Augen verlieren und rufen hiermit auch die jungen Schwimmerinnen unseres Vereins auf, doch einmal über die Möglichkeit des Wasserball-Spielens nachzudenken und uns einmal dienstags und donnerstags ab 20:00 Uhr im Hauptbad beim Training zu besuchen. Vielleicht können wir dann in der Zukunft einmal mit einer Mann-

schaft in der Oberliga spielen und mit einer 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga verbleiben und unserem Hobby frönen. Aber genug der Zukunftsvisionen:

Auch Mitte 2005 fuhren wir gemeinsam mit der Herrenmannschaft von Essen 06 nach Bremen zum ersten Turnier des vergangenen Jahres. Dieses Turnier, an dem wir nach 2003 zum dritten Mal teilnahmen, bietet neben einem sowohl bei den Damen- als auch den Herrenmannschaften spielerisch gut gemischten internationalen Teilnehmerfeld eine Super-Freibadanlage und Samstag abends eine tolle Fete mit entsprechender Stimmung. Um den Zusammenhalt in der Mannschaft zu fördern und auch Spielerinnen zu integrieren, die noch nicht so lange dabei sind, gibt es kaum eine bessere Gelegenheit. Es wurde wieder bis tief in die Nacht getanzt und trotzdem waren alle Spielerinnen um 9.30 Uhr Sonntagmorgen im Wasser! Es folgte das Turnier in Oer-Erkenschwick, (*Fotos, sh. Seiten 13 u. 14*) bei dem auch immer Bundesligamannschaften im Damenfeld vertreten sind. Hier konnten wir in 2005 erstmals hinter FS Duisburg und der Bundesliga-Vertretung aus Hanno-

ver einen hervorragenden 3ten Platz belegen!

Das Abschlussturnier des Jahres fand beim VfL Gladbeck statt (aus dessen Reihen auch einige inzwischen langjährige Spielerinnen kommen). Auf diesem kleinen, aber feinen Turnier erreichten wir Platz 2, hinter den Damen aus Sterkrade.

Ebenfalls Platz 2 belegten wir im Bezirkspokal des SV NRW Bezirk Ruhrgebiet, hinter den Damen von Freie Schwimmer Duisburg, die sich durch 2 ehemalige Bundesliga-Spielerinnen vom SV Blau-Weiß Bochum verstärkt haben und auch in der

neuen Bezirksligasaison zu den Top-Favoriten zählen.

Am Ende eines für uns sportlich sehr erfolgreichen Jahres konnten wir nur erneut sagen: Wir hoffen, dass unserem gemischten Team, das inzwischen fast 20 Mädchen und Frauen umfasst und prima zusammenhält, obwohl die Altersunterschiede teilweise um die 25 Jahre betragen, noch lange der Spaß und das Engagement für diesen tollen Sport erhalten bleibt !!!

Schaut vorbei und stellt es selber fest, wie schnell Eines dieser Wasserball - Virus im positiven Sinne infiziert !!!

Impressionen vom Turnier in Oer-Erkenschwick; 28.08.2005



Elke Jendrian*)

N. Oberhagemann

Claudia Calenberg

Michaela Jeising

Britta Epbinder

Birgit Gebrande

Ulrike Abeling

Simone Volmer



An der kompletten Mannschaft fehlen:
Sabine Bröker, Henrike Dürkes,
Melanie Heßling, Eva Pegels,
Simone Pukalla, Ilka Schepers
und Claudia Wittkowski.

*) Gastspielerin aus Sterkrade

Spielzüge unter Aufsicht der Betreuerin Karin Jeusfeld



*Alle Fotos zu diesem Beitrag
von Dirk Jeusfeld*

Bericht zum Masterssport [Martina Hagemann]

Das Schwimmangebot für Senioren des SC Aegir erfreut sich auch weiterhin großer Beliebtheit. Es reicht vom Hobby- bis zum Wettkampfschwimmen und bietet so jedem seine individuelle, sportliche Herausforderung.

Im Friedrichsbad an der Kerckhoffstraße können die Senioren dienstags und freitags von 19.30 - 20.45 Uhr trainieren. Mittwochs findet das Training im Hauptbad von 19.00 - 20.00 Uhr statt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit bei entsprechender Leistung zusätzlich die SG-Stunden der Masters zu nutzen. (vgl. S.41)

Auch im vergangenen Jahr hat eine Vielzahl von Aegiranern an verschiedenen Vergleichswettkämpfen sowie diversen Meisterschaften teilgenommen. Sie fuhren nach **Ennigerloh, Köln, Bad Salzuflen, Dinslaken, Bonn und Steinhagen**.

Bei den **Bezirksmeisterschaften** über die kurzen und langen Strecken schwammen in diesem Jahr alle Teilnehmer/innen in die Medaillenränge. Bei den **SV NRW - Meisterschaften** gelang dies auch teilweise, jedoch kam mindestens ein Urkundenrang (bis Platz 6) dabei heraus. Die **Deutschen Meisterschaften** in Bonn besuchten fünf Senioren (Holit, Koppitsch, Schwarz, E.

Liesner, M. Zey) und erzielten bei insgesamt 10 Einzelstarts allein 4 Platzierungen unter den „Top Ten“ ihrer Altersklasse.

Die weiteste Anreise zu einem Wettkampf hatten jedoch acht Schwimmer/innen des SC Aegir nach Stockholm. Hier fanden vom 16. bis 20.08.2005 die **10. Europameisterschaften der Masters** statt.

Ein sensationelles Ergebnis erreichte dabei **Erich Liesner** in der Ak 75. Er schwamm über 50m Freistil in persönlicher Bestzeit auf den **3. Platz** und holte somit eine **Bronzemedaille**. Gleichzeitig war es die beste Platzierung und die einzige Medaille aller 19 Starter der SG Essen. Weiterhin gab es noch einen 6. Platz für Erich über 100m Freistil. Ebenfalls 6. wurde Brigitte Mai über 100m Schmetterling sowie 8. über 50m Schmetterling in der AK 60. Gute Ergebnisse erzielte man auch bei den 800m Freistil der Frauen. Hier belegten Jutta Meier in der AK 50 den 9. Platz und Christiane Koppitsch in der AK 55 den 8. Platz. Mit guten Leistungen vervollständigten Hans-Jürgen Schmidt, Christine Zedel, Hannelore Schwarz und Martina Hagemann das Team des SC Aegir. (vgl. Seite.22)

Die diesjährigen **Vereinsmeisterschaften** fanden am 21. und 25. Oktober im Friedrichsbad statt. Hier kämpften wie auch schon im Vorjahr Jung und Alt zusammen um gute Zeiten. Die Senioren hatten Spaß daran einmal mehr zu zeigen, dass sie noch längst nicht zum alten Eisen gehören und applaudierten bei den guten Leistungen der Kinder und Jugendlichen. (S. 31)

Folgende Schwimmer/innen wurden Vereinsmeister/in ihrer Altersklasse:

AK 20	Natalie Johann	Maik Reese
AK 30	Martina Hagemann	-
AK 35	Birgit Gebrande	F. Gebrande
AK 40		O. Tschech
AK 45	Ulrike Abeling	Manfred Zey
AK 50	Hannel. Schwarz	J. Krips
AK 55	Christ. Koppitsch	Marian Holly
AK 60		Dieter Tilgen

Die Ergebnisse aller Wettkämpfe sind im Internet unter www.aegir-essen.de im Mastersbereich detailliert nachzulesen bzw. liegen bei der Mitgliederversammlung aus.

Bei den **Freizeitaktivitäten** gibt es noch zu vermelden, das am 01.10.05 eine Radtour der Senioren stattfand. Treffpunkt war am Baldeneysee, von wo aus man ursprünglich Richtung Mülheim fahren wollte, um dort mittags zu Grillen. Aufgrund widriger Wetterverhältnisse (es schüttete wie aus Kübeln mit nur

klitzekleinen Pausen) wurde kurzerhand die Richtung geändert. Man fuhr schließlich mit 17 Personen nach Hattingen, wo kurzfristig das CVJM-Heim belegt werden konnte. Dort angekommen mussten sich alle Radler erst einmal „trocken legen“ und konnten sich anschließend beim Grillen wieder aufwärmen. Nach Kaffee und Kuchen ging es tatsächlich „trockenen Rades“ zurück zum Ausgangspunkt.

Die **Jahresabschlussfeier** fand am 09.12.2005 im Restaurant „Eigene Scholle“ statt. Bei gemütlichem Zusammensein wurde viel gelacht, gequatscht und auch getanzt. Diese Gelegenheit bot sich an, um die Vereinsmeister/innen aller Altersklassen der Senioren zu ehren. (Fotos, S.17)

Ihr seht, es ist einiges los mit den Senioren, macht doch auch mit. Bei uns kommt der gesellige Teil neben dem Sport nie zu kurz. Wir freuen uns über jeden Schwimmer/innen, egal ob Breiten- oder Wettkampfsportler/in.

Der erste größere **Ausflug in 2006** ist auch schon geplant. Wir fahren vom 10. bis 12. März nach Flensburg, wo wir abschließend sonntags dort am Masters-Wettkampf teilnehmen werden.

Nach wie vor werden auch immer viele **Helfer** für unsere Ver-

anstaltungen wie z. B. die **Swim & Fun Days** (24.-26.03.06), das **6. Rüttenscheider Schwimmfest** (29.+30.04.06) sowie das **9. Aegir - Masters Schwimmfest** (09.09.06) **benötigt**. Bitte denkt doch einmal darüber nach, in wie weit ihr vielleicht helfen könnt. Jede Hilfe ist herzlich willkommen!

Zum Schluss möchte ich mich noch recht herzlich im Namen aller Senioren bei unserem Trainer Johannes Krips und unserem Seniorenwart Hans-Jürgen Schmidt für ihren Einsatz bedanken.



Fotos: Dirk Hagemann



Jugendfahrt nach Bückeberg [Janine Schrenk]

Nach vielen Jahren war es uns dieses Jahr leider nicht möglich nach Twist zu fahren. Nach anfänglicher Enttäuschung entschieden wir uns dafür, an einem Wettkampf in Bückeberg (in der Nähe von Hannover) teilzunehmen.

Am 10. Juni hieß es für 38 Kinder / Jugendliche und 13 Betreuer Koffer packen und abwarten was uns dort erwartet.

Angekommen in Bückeberg lautete das Motto „Zelte beziehen und die Anlage erkundschaften“. Unsere Zelte waren auf der großen Liegewiese aufgebaut, welche zu dem Freibad gehört.



Der Platz war zwar nicht unbedingt zum Zelten geeignet, da die Wiese sehr abschüssig war, aber uns konnte an dem Wochenende nichts erschüttern.

Am Samstagmorgen fing der Ernst der Veranstaltung an. Das Wetter hat uns zum Glück nicht im Stich gelassen und so konnte der Wettkampf im trockenen durchgeführt werden. Das Niveau (international ausgeschrieben) war sehr hoch, sodass lediglich unsere SG-Schwimmer eine Chance hatten, un-

seren Verein auf dem Podest zu vertreten und die Preise für die ersten Plätze einzukassieren. Nach dem Wettkampf wurde



traditionsgemäß gegrillt und einige nutzten die Chance sich auf dem Volleyballplatz zu profilieren.



Am Abend hatten die Bückeburger sogar eine Disco vorbereitet, wo wir dafür sorgten, dass man uns wohl so schnell nicht vergessen wird. Wir machten die Stimmung und übernahmen das Kommando auf der Tanzfläche. Sogar unsere älteren Betreuer schwangen das Tanzbein. Am Sonntag wurde der gut organisierte Wettkampf zu Ende gebracht und es hieß für uns auch schon wieder Koffer packen und ab nach Hause.

Fotos: Marlies Klose

Besichtigung der Stauder Brauerei [Rosi Lutz]



Endlich war es soweit! Nach mehr als einem halben Jahr Vorlaufzeit war nun am 28. April 2005 der Tag der Besichtigung der Stauder - Brauerei in Essen. Die Privatbrauerei wurde 1888 gegründet und ist bis heute in Familienbesitz. Pünktlich um 14:00 h wurden wir von einem ehemaligen Braumeister des Hauses im Foyer in Empfang genommen. Nach einigen einleitenden Worten und einem schönen Gruppenfoto machten wir uns auf den Weg, zunächst, um uns einen kleinen Film über die Braukunst anzusehen Dieser stimmte uns schon einmal auf

die Besichtigungstour ein. Wir lernen u.a., dass die Bierverordnung zum Brauen nach dem Reinheitsgebot aus dem Jahre 1516 in Deutschland nach wie vor Bestand hat und das Bier tatsächlich nur aus dem vier Grundzutaten: Hopfen, Malz, Hefe und Wasser gebraut wird. Umfangreiches Wissen über diverse Biersorten, wie z.B. Pils, Export, Bockbier, Altbier, Lagerbier, Kölsch usw., und wie und warum es so viele Geschmacksrichtungen gibt, wurde uns vermittelt. Und dann ging es auf zum Rundgang. Hierbei gab es neben den interessanten Erklä-

rungen und Informationen auch eine Menge netter „Anekdoten“ aus berufenem Munde. Selbst wer schon mehrmalig eine solche Besichtigung in verschiedenen Brauereien mitgemacht hat wird immer wieder feststellen, dass es Neues zu entdecken und Bekanntes zu vertiefen gab.

Am Ende endlich kam die lang-ersehnte „**Verkostung**“.

Zunächst gab es einen mit deftigen Happen belegten Teller für

jeden von uns und ab nun floss das Bier „in Strömen“.

Jede Gruppe hatte sich gefunden und aufgrund der doch sehr zufriedenen Gesichter konnte man feststellen, dass dies ein wieder einmal gelungener Ausflug unserer Aegir-Truppe war.

Besonders schön fand ich persönlich, dass so viele junge Menschen sich zu diesem Treffen eingefunden hatten.

Fotos: Martin Mitschka



Bericht des 1. Vorsitzenden [Werner Paulekat]

Mein Gruß und Dank gilt allen 390 Vereinsmitgliedern, (vgl. *Mitgliederbestand, Seite.42*) den Kindern, den Jugendlichen und den Erwachsenen. (Aber auch den Eltern dieser Kinder und Jugendlichen). Sie alle haben in 2005 dem Schwimm-Club die Treue gehalten. Im laufenden Jahr 2006 sind es 68 Personen, die auf eine Vereinsmitgliedschaft von 25 Jahren oder mehr zurückblicken können (vgl. *Seite.36*). Dies zeigt, dass doch zahlreiche Mitglieder im SC Aegir eine dauerhafte und sportliche Heimat gefunden haben.

Ein besonderer Gruß und ein herzliches Willkommen allen Neumitgliedern. Ich wünsche Ihnen, dass sie sich in unserer Gemeinschaft wohlfühlen.

Darüber hinaus gilt mein besonderer Dank allen denen, die sich über ihre Mitgliedschaft hinaus mit Engagement, Fleiß und Ausdauer in die Arbeit und die Aufgaben des Schwimm-Clubs eingebracht haben. Diese Personen sind es, die das Gesicht und den Charakter des Vereins prägen.

Über die sportlichen Aktivitäten und Erfolge in 2005 haben meine Vorstandskollegen / -innen in diesem Heft ausführlich berichtet. Besondere Ereignisse und

Veranstaltungen sind mit einem eigenen Bericht vertreten. Dank an die Verfasser und die Fotografen.

Das Zusammenspiel im Team war auch 2005 gut, wenngleich es immer Anlass zu Verbesserungen gibt. Wir sollten zielstrebig daran weiter arbeiten.

Ich darf Sie bitten, den Einladungen zu der Jugendvollversammlung, bzw. zur Mitgliederversammlung zu folgen. Dort ist dann Gelegenheit gegeben positiv Einfluss auf das Vereinsgeschehen zu nehmen und mögliche, berechtigte Kritik anzubringen.

Auf der Mitgliederversammlung 2006 wird zudem ausführlich über die **Kassenlage** berichtet.





Reise nach Stockholm

vom 16. - 21. Aug. 05
Eindrücke und Erlebnisse
eines Nichtschwimmers



Hallo erst mal oder auch „Hej“ bzw. „Goddag“ wie die Schweden zu sagen pflegen.

Nachdem die Fluglinie Germanwings sich endlich entschieden hat, wann die Abflugzeit nach Stockholm vom Köln – Bonner Flughafen denn nun ist, ging es dann auch los. Martina, Jürgen, Erich und ich haben uns zusammen auf den Weg nach Stockholm gemacht. Gegen 20.30 h sind wir gelandet und hatten unseren ersten Kontakt mit einem Taxi samt Fahrer.

Der brachte uns dann zur Unterkunft, in die Jugendherberge Zinkensdamm, Zinkens Väg 20. Doch o Schreck, dass gebuchte Zimmer war wohl schon weg! Denkste, denn dann kam Christine Zedel - nach ein paar zünftigen Worten war alles geregelt - und wir konnten einchecken. Na gut, ich bin groß, mein Zimmer klein, doch mit vier Betten dass musste schon sein. Dann bei der ersten schwedischen Nahrungsaufnahme lernte ich nach und nach die Mitstreiterinnen und Mitstreiter meiner Frau von der SG - Essen

kennen.

Unter ihnen ein Wirbelwind namens Ille (der Boss von´s ganze), die uns freudig begrüßte. Die „riesigen“ Toiletten und Duschräume in Augenschein genommen und dann ab in die Falle, Tag 1 näherte sich dem Ende. Am nächsten Morgen ging es frisch gestärkt, nach einem leckeren Frühstück (aber nur mit der „Frukost“ Essensmarke) los, den richtigen Bus zu finden, der uns zum Veranstaltungsort -Eriksdalsbadet- bringen würde, was auch gelang. Na, dachte meine Frau Martina, ein Bild in Siegerpose kann ja nicht schaden und stellte sich schon mal in Positur.

Ich war beeindruckt von dem schönen Bad, innen und außen. So ein Bad wäre in Hattingen auch nicht schlecht. Das einzige was in allen Bädern auf der Welt gleich ist, wenn man drinnen ist gibt es „Tauwetter für Dicke“.

Gleich zu Beginn der Reise lernte ich **Erich Liesner** kennen, der zwar nicht so gut auf den Beinen war, im Wasser jedoch wie ein Fisch schwamm und **Bronze** holte im Wettbewerb 50m Freistil. Wenn man so wie

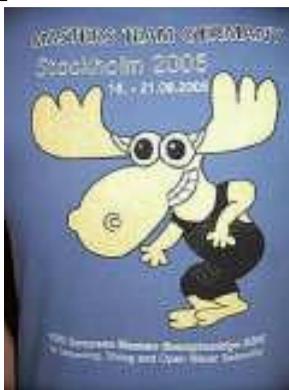
ich nicht so viel mit schwimmen zu tun hat, vertreibt man sich die Zeit mit anderen Dingen. Mit einigen aus der Gruppe sind wir durch die Altstadt im Stadtteil Gamla Stan rund um Drottninggatan mit dem Schloss, der Fußläufigkeit mit seinen kleinen Geschäften und Cafes gebummelt. Eine Rundfahrt im Hochbus quer durch Stockholm, der Besuch des Vasamuseums, die zahlreichen Bus und U-Bahnfahrten.

Im Eriksdalsbadet war ich natürlich auch und habe mit der Filmkamera viele gute Leistungen, witzige Begebenheiten und kleine Leistungsabbrüche festgehalten und am Abend in gemütlicher Runde vorgeführt. Gerne haben meine Frau und ich an einem Abend für alle etwas gekocht, denn das gehört zu einer solchen Fahrt dazu. So

eine Woche vergeht schnell und ehe man sich versieht ist der Abreisetag gekommen. Na ja, was heißt Abreise? Erst mussten wir mal ein Taxi bekommen, dann den richtigen Abflugterminal finden und dann war da noch der Papst - nein nicht bei uns, sondern in Deutschland, beim Weltjugendtag in Köln. Und da unser Papst auch wieder nach Hause wollte und als erster am Start war, verzögerte sich unser Rückflug nach Köln um 2 Stunden.

Doch was soll es, DU BIST PAPST stand später in der Presse. Abschließend möchte ich Danke sagen, all denen die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Mir hat es Spaß gemacht euch aus der SG Essen kennen zulernen und wenn ich darf und Martina mich noch mal mitnimmt, freue ich mich !!

Dirk Hagemann, als „Nichtschwimmer“ begeistert dabei



Fotos Stockholm-Reise; Europa-Meisterschaften der Masters



Fotos Dirk Hagemann





Nach erfolgreicher Ausrichtung der deutschen Meisterschaften im Schwimmen auf der Kurzbahn 2004 kam die SG - Essen nach Absage der SG Gelsenkirchen unverhofft zu der Ehre, die Ausrichtung kurzfristig zu übernehmen. Die Vorbereitungszeit betrug diesmal nur 8 Wochen.

Mit fast der gleichen Mannschaft, wie in 2004, hat die SG-Essen den Wettkampf bis zum Beginn am 24. November 2005 auf die Beine gestellt.

Website und Programmheft

Die Website wurde von Ingo Bergmann (SV Essen 06) neu gestaltet. Die Gestaltung und das Layout für das Programmheft stammt von Jürgen Büker.

Wettkampfstätte

Die Sport- und Bäderbetriebe der Stadt Essen verwandelten das Hauptbad wieder in eine Arena in der ca. 700 Athleten und 3.500 Besucher die Stimmung an allen Wettkampftagen hoch hielten.

Organisation

Aufgrund einer strafferen Organisation kamen wir diesmal mit ca. 160 Helfern aus.



Der SC Aegir besetzte dabei wieder einige Schlüsselpositionen.

Allen Mitarbeitern und Helfern sei an dieser Stelle ganz ausdrücklich gedankt.

Online Informationen

Die Informationen für die Website wurden von Manfred Zey

aufbereitet und standen wenige Minuten nach Beendigung eines Wettkampfes bereits im Internet. Erstmals wurde eine Lifekamera eingesetzt um den Zuschauern Bilder und Eindrücke zu vermitteln, die wir sonst nur aus Fernsehübertragungen kennen.

Danksagung des DSV

Der deutsche Schwimmverband hat sich nach Abschluss der deutschen Kurzbahnmeisterschaften herzlich für die Ausrichtung bedankt.

Von vielen Seiten wurde uns bestätigt, dass die Veranstaltung trotz der kurzen Vorbereitungszeit "super" gelaufen ist

SG - Essen

Während der Veranstaltung hat der 1. Vorsitzende, Bernhard Gemlau, den DSV offiziell davon in Kenntnis gesetzt, dass sich die SG - Essen um die Ausrich-

tung der DKM 2007 und 2008 bewirbt. Man darf davon ausgehen, dass der DSV diesem Antrag auch folgen wird.

Das Hautbad wurde für die



Meisterschaften 2004 und 2005 durch die Stadt Essen (SBE) zwar deutlich aufgewertet, muss aber insgesamt dringend saniert werden. Dies könnte geschehen, wenn die SG - Essen den Zuschlag für die kommenden Jahre bekommen sollte.

(Beitrag und Fotos von J. Büker).

Dank an die Mitarbeiter, Helfer und Kampfrichter des SC Aegir Essen:

Jürgen Büker	Steffi Köhler
Frank Dehm	Werner Paulekat
Inke Dehm	Heribert Reese
Annika Diedrichs	Maik Reese
Karl-Heinz Fritz	Janine Schrenk
Frau Harder	Britta Zey
Natalie Johann	Manfred Zey



Die Mannen vom Protokoll und Ergebnisdienst

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2005

Sieger und Platzierte



JUGEND u. JUNIOREN, männlich

Platz	Jahrgang	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		50 m Schm.		100 m Lagen		Su.
	Name, Vorname	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Pkte
	1986											
1	Klose, Stephan	0:35,64	344	0:35,57	467	0:28,51	437	0:32,00	404	1:19,29	292	1944
	1987											
1	Reese, Björn	0:30,64	542	0:34,35	519	0:26,72	531	0:29,18	529	1:05,12	528	2649
2	Höppner, Christian	0:37,17	304	0:41,14	302	0:29,86	380	0:36,14	278	1:20,36	280	1544
3	Johansen, Roman			0:37,61	395	0:31,34	329			1:23,98	246	970
4	Novikov, Alex	0:48,64	135	0:50,18	166	0:37,26	195	0:50,23	103	1:49,10	112	711
	1988											
1	Hermann, Mario	0:35,25	356	0:32,10	636	0:26,64	536	0:28,40	574	1:07,08	483	2585
2	Zey, Carsten	0:30,16	569	0:35,79	459	0:27,06	511	0:30,71	454	1:07,11	482	2475
3	Falkenau, Peter	0:34,94	366	0:37,14	411	0:28,93	418	0:33,18	360	1:18,00	307	1862
4	Völk, Igor	0:41,06	225	0:42,06	282	0:31,02	339	0:38,54	229	1:22,36	260	1335
	1989											
1	Lenz, Christopher	0:32,29	463	0:33,48	561	0:26,42	549	0:28,78	551	1:05,74	513	2637
2	Harder, Daniel	0:37,63	293	0:33,68	551	0:26,43	549	0:32,95	367	1:07,02	484	2244
3	Maeth, Anton	0:35,61	345	0:38,98	355	0:28,57	434	0:32,57	380	1:15,09	344	1858
4	Kersting, David	0:38,04	283	0:36,04	449	0:31,82	314	0:34,29	326	1:16,82	321	1693
5	Reger, Wladimir	0:38,49	273	0:38,25	376	0:33,46	270	0:43,39	160	1:30,88	194	1273
6	Dehm, Kevin			0:41,76	289	0:34,16	254			1:25,64	232	775
	1990											
1	Bayer, Marc	0:32,12	471	0:35,61	466	0:26,79	527	0:31,98	402	1:09,31	437	2303
2	Kreutz, Kevin			0:51,01	158	0:34,66	243			1:42,29	136	537
	1991											
1	Dehm, Robin	0:35,56	347	0:40,82	309	0:30,94	342	0:35,97	282	1:19,06	295	1575
	1992											
1	Sandfort, Fabian	0:38,67	269	0:40,02	328	0:30,64	352	0:36,94	260	1:18,98	295	1504
2	Manukhin, Michael	1:04,16	59	0:54,08	133	0:45,69	106					298

JUGEND u. JUNIOREN, männlich (Fortsetzung)

Platz	Jahrgang	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		50 m Schm.		100 m Lagen		Su.
	Name, Vorname	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Pkte
1993												
1	May, Marvin	0:51,90	111	0:49,60	172	0:38,94	171	0:48,38	116	1:40,29	144	714
2	Dittmar, Tobias	0:51,98	111	0:53,79	135	0:46,07	103	1:07,67	42	2:01,05	82	473
1994												
1	Dehm, Marvin	0:41,19	223	0:45,60	222	0:35,13	233	0:43,50	159	1:31,32	191	1028
2	Tscheck, Lukas	0:44,23	180	0:47,96	190	0:36,31	211	0:51,63	95	1:36,91	160	836
3	Zeleznik, Dennis O.	0:50,22	123	0:53,02	141	0:42,90	128	0:52,66	90	1:50,57	107	589
4	Bloch, Simon	0:48,20	139	0:51,54	153	0:43,51	123	1:10,80	37	1:54,80	96	548
5	Gergin, Ibrahim	0:54,71	95	0:58,67	104	0:55,67	58	1:07,94	41	2:09,88	66	364
6	Gervasi, Luca	1:12,13	41	1:05,63	74	1:06,42	34					149
1995												
1	Bouchard, Marcel	0:45,45	166	0:47,40	197	0:38,13	182	0:47,06	126	1:35,31	168	839
2	Kuhmann, Thomas	0:52,97	105	1:08,29	66	0:52,83	68					239
3	Yildiz, Attila	1:02,26	64	1:14,91	50	0:52,02	72					186
4	Ruland, Andre	1:06,56	52	1:12,70	54	0:54,40	62					168
5	Pfeiffer, Calvin	1:05,70	55			0:58,09	51					106
6	Gergin, Yusuf	1:00,78	69			1:15,56	23					92

Platz	Jahrgang	25 m Rücken		25 m Brust		25 m Freistil		25 m Schm.		100 m Lagen		Su.
	Name, Vorname	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Pkte
1996												
1	Grobbink, Leonard	0:20,12	246	0:23,95	202	0:16,82	336	0:22,45	163	1:46,16	121	1068
2	Lenz, Mario	0:22,66	172	0:22,51	243	00:19,40	219	0:21,29	191	1:48,23	115	940
3	Ayhan, Furkan	0:28,78	84									84
1997												
1	Koschel, Kevin	0:25,65	119	0:25,95	159	0:21,66	157	0:29,19	74	2:08,06	69	578
2	Tietz, Marc	0:23,32	158	0:34,88	65							223
3	Terappe, Simon	0:24,91	130			0:29,73	60					190
4	Kuhmann, Thorsten	0:29,68	76			0:27,51	76					152
5	Torri, Florian					0:25,75	93					93



JUGEND u. JUNIOREN, männlich (Fortsetzung)

Platz	Jahrgang	25 m Rücken		25 m Brust		25 m Freistil		25 m Schm.		100 m Lagen		Su.
	Name, Vorname	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Pkte
	1998											
1	Bieker, Jan	0:23,79	149	0:32,51	80	0:26,96	81					310
2	Mrowka, Marvin	0:33,22	54									54
3	Schultze, Felix	0:36,34	41			0:56,28	8					49
4	Miederer, Kurt L.	0:34,60	48									48

Insgesamt 46 männliche Aktive absolvierten 178 Starts



JUGEND u. JUNIOREN, weiblich

Platz	Jahrgang	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		50 m Schm.		100 m Lagen		Su.
	Name, Vorname	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Pkte
	1987											
1	Wegner, Jana	0:36,36	469	0:43,60	353	0:31,98	429	0:34,63	406	1:21,29	388	2045
2	Müller, Hannah	0:40,05	351	0:39,57	473	0:33,74	365	0:36,79	338	1:23,98	352	1879
3	Büker, Claudia	0:44,80	250	0:49,52	241	0:40,38	213	0:49,32	140	1:41,98	196	1040
4	Marx, Deborah	0:46,70	221	0:47,39	275	0:42,91	177	0:53,95	107	1:45,06	179	959
	1988											
1	Köhler, Stefanie	0:41,54	314	0:43,46	357	0:31,92	432	0:38,89	286	0:26,31	324	1713
2	Marx, Rebecca	0:44,76	251	0:50,18	231	0:39,59	226	0:48,21	150	1:36,95	228	1086
	1989											
1	Wißmann, Kristina	0:36,42	466	0:40,42	443	0:30,01	520	0:32,67	483	1:16,23	470	2382
2	Henkel, Carina	0:44,55	255	0:42,86	372	0:35,91	303	0:41,41	237	1:30,65	279	1446
3	Pawlik, Michelle	0:51,80	162	0:52,41	203	0:38,36	249	0:49,07	142	1:44,37	183	939
	1990											
1	Gervasi, Elena	0:46,39	225	0:48,77	252	0:40,29	214	0:45,59	177	1:38,53	218	1086
	1991											
1	Eickelbaum, Jana	0:45,79	234	0:41,42	412	0:37,68	262	0:45,25	181	0:35,18	241	1330
	1992											
1	Zey, Lea	0:36,56	461	0:44,00	337	0:32,34	415	0:34,32	417	1:19,75	411	2041
2	Erdenberger, Karina	0:58,46	112	1:07,00	96	0:52,35	97	1:01,47	72	2:08,90	97	474

JUGEND u. JUNIOREN, weiblich (Fortsetzung)

Platz	Jahrgang	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		50 m Schm.		100 m Lagen		Su.
	Name, Vorname	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Pkte
1993												
1	Tost, Anna	0:44,52	255	0:47,83	267	0:34,76	334	0:40,71	249	1:30,73	279	1384
2	Köhler, Nicole	0:50,46	175	0:49,55	240	0:41,16	201	0:49,79	136	1:39,57	211	963
3	Brendt, Gina	0:54,26	141	0:55,85	168	0:47,11	134	1:16,40	37	2:02,29	114	594
1994												
1	Marx, Melissa	0:53,62	146	0:53,58	190	0:47,07	134	1:02,82	68	1:56,20	132	670
2	Eickelbaum, Kira	0:59,07	109	0:53,35	193	0:46,85	136	1:06,42	57	2:03,19	111	606
1995												
1	Tscheck, Joanna	0:44,65	253	0:46,87	284	0:39,35	230	0:45,54	178	1:34,58	246	1191
2	König, Sarah-Lina	0:57,57	118	0:54,39	182	0:48,48	123	1:04,33	63	1:58,86	124	610

Platz	Jahrgang	25 m Rücken		25 m Brust		25 m Freistil		25 m Schm.		100 m Lagen		Su.
	Name, Vorname	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Pkte
1996												
1	Marx, Larissa	0:21,62	305	0:26,54	210	0:20,67	220	0:28,23	116	0:14,28	86	937
2	Hein, Carolin	0:27,36	150	0:26,23	218	0:22,31	175	0:31,40	84	0:00,00	73	700
3	Karaca, Emel	0:27,83	143									143
4	Demir, Ahu			0:38,57	68	0:34,90	45					113
1997												
1	Lukas, Juliette	0:30,20	112									112
1998												
1	Mrowka, Marina	0:35,13	71	0:32,51	114							185
2	Besler, Damla	0:31,55	98			0:33,70	50					148
3	Gebrande, Alina	0:32,26	91			0:32,70	55					146
4	Sell, Carolin	0:47,46	28									28
1999												
1	Bialluch, Lisa	0:23,53	237	0:30,09	144							381
2	von Mook, Juliana	0:41,19	44									44
3	Wölke, Annika	1:10,70	8									8

*Insgesamt 32 weibliche Aktive
absolvierten 125 Starts*



Sieger und Platzierte



MASTERS, männlich

R.	Platz	Altersklasse	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		50 m Schm.		100 m Lagen		Su.
		Name, Vorname	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	
20													
1		Reese, Maik	0:37,41	298	0:38,67	364	0:30,06	373	0:32,82	371	1:21,51	269	1675
2		Potter, Oleg			0:41,24	300	0:35,06	235					535
35													
1		Gebrande, Frank	0:38,54	272	0:39,65	337	0:32,22	303	0:40,26	201	1:23,32	252	1365
2		Tschech, Andreas	0:40,76	230	0:42,88	267	0:32,20	303	0:35,22	300	1:27,38	218	1318
40													
1		Tschech, Olaf	0:37,20	303	0:37,06	413	0:29,23	405	0:34,39	323	1:15,63	337	1781
2		Schrievers, Michael	0:36,42	323	0:44,42	240	0:29,81	382	0:39,44	214	1:24,43	242	1401
3		Sander, Jürgen	0:40,30	238	0:38,61	365	0:33,75	263	0:38,36	232	1:23,68	248	1346
4		Küver, Jörg	0:41,26	222	0:42,09	282	0:31,56	322	0:37,44	250	1:26,94	221	1297
5		Schmitz, Thomas	0:43,53	189	0:43,96	247	0:31,67	319	0:36,95	260	1:28,51	210	1225
6		Koschel, Manfred	0:50,06	124	0:43,29	259	0:40,22	155			1:45,76	123	661
7		Sandfort, Stefan			0:42,61	272	0:37,39	193					465
45													
1		Zey, Manfred	0:36,10	331	0:41,11	303	0:29,10	411	0:31,77	410	1:15,36	340	1795
2		Patro, Bernd	0:39,72	249	0:40,52	316	0:31,14	335	0:36,22	276	1:25,42	233	1409
50													
1		Krips, Johannes	0:41,81	213	0:44,74	235	0:34,50	246	0:45,14	142	1:33,95	175	1011
2		Reese, Heribert	0:47,42	146	0:41,29	299	0:37,80	187	0:39,49	213	1:39,29	148	993
3		Ciepluch, Uwe			0:48,12	188	0:39,02	170					358
55													
1		Holly, Marian	0:38,13	281	0:37,90	386	0:33,16	278	0:39,39	215	1:21,84	266	1426
2		Schmidt, Hans-J.	0:39,81	247	0:38,26	375	0:37,80	187	0:36,88	262	1:23,38	251	1322
3		Semrau, Lothar	0:39,23	258			0:33,68	265					523
60													
1		Tilgen, Dieter	0:43,11	194	0:50,36	164	0:36,36	210	0:43,00	165	1:37,29	158	891
2		Ebeler, Detlef			0:49,21	176	0:42,16	135	0:49,26	109			420

21 Schwimmer absolvierten 90 Starts; Punktbester: Manfred Zey

Sieger und Platzierte



MASTERS, weiblich

Platz	Altersklasse	50 m Rücken		50 m Brust		50 m Freistil		50 m Schm.		100 m Lagen		Su.
	Name, Vorname	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Zeit	Pkte	Pkte
	20											
1	Johann, Natalie	0:42,39	296	0:49,67	239	0:36,56	287			1:47,08	169	991
	30											
1	Hagemann, Martina	0:41,73	310	0:43,21	363	0:33,02	390	0:36,06	359	1:26,39	323	1745
2	Grau, Kathrin	0:54,97	135	0:59,78	137	0:50,84	106	0:42,57	218	1:29,48	291	887
	35											
1	Gebrande, Birgit	0:48,34	199	0:50,74	224	0:38,60	244	0:49,13	142	1:44,53	182	991
2	Hartmann, Anja			0:39,13	489	0:32,20	421					910
	45											
1	Abeling, Ulrike	0:42,93	285	0:41,10	422	0:33,44	375	0:40,28	258	1:26,84	318	1658
2	Liesner, Ulrike	0:53,70	145	0:46,09	299	0:40,35	213	0:54,90	101	1:52,32	147	905
	50											
1	Schwarz, Hannelore	0:54,84	136	0:52,38	203	0:46,57	139	1:03,54	65	1:57,44	128	671
2	Lutz, Rosi			0:52,36	204	0:41,17	201	0:52,88	114			519
	55											
1	Koppitsch, Christiane	0:50,14	178	0:54,00	186	0:44,86	155	0:51,62	122	1:45,48	177	818

10 Aktive absolvierten 44 Starts; Punktbeste: Martina Hagemann

Foto-Impressionen von der Vereinsmeisterschaft 2005



Fotos: Frank Gebrade



*Rangliste 2005 der Senioren (Masters); Plätze 1 bis 3 *)*

Name, Vorname	Jg	Zeit	Rang	Name, Vorname	Jg	Zeit
50 m Schmetterling						
Hagemann, Martina	1972	00:35,02	1	Zey, Manfred	1958	00:31,00
Plogmann, Birgit	1963	00:37,74	2	Reese, Maik	1982	00:32,50
Abeling, Ulrike	1960	00:40,28	3	Tschech, Olaf	1961	00:34,39

100 m Schmetterling						
Hagemann, Martina	1972	01:26,31	1	Prange, Thomas	1962	01:24,45
Mai, Brigitte	1942	02:00,72	2			

200 m Schmetterling						
----------------------------	--	--	--	--	--	--

50 m Rücken						
Plogmann, Birgit	1963	00:39,13	1	Mitschka, Martin	1982	00:35,31
Hagemann, Martina	1972	00:41,73	2	Zey, Manfred	1958	00:36,10
Grau, Katrin	1974	00:41,85	3	Schrievers, Michael	1962	00:36,42

100 m Rücken						
Hagemann, Martina	1972	01:31,60	1			
Johann, Natalie	1985	01:37,08	2			
Koppitsch, Christiane	1947	01:42,18	3			

200 m Rücken						
---------------------	--	--	--	--	--	--

50 m Brust						
Hartmann, Anja	1970	00:39,13	1	Tschech, Olaf	1961	00:36,93
Abeling, Ulrike	1960	00:41,10	2	Prange, Thomas	1962	00:37,25
Hagemann, Martina	1972	00:43,21	3	Schmidt, Hans-Jürgen	1948	00:37,38

100 m Brust						
Hagemann, Martina	1972	01:37,21	1	Prange, Thomas	1962	01:22,57
Böcker, Sabine	1958	01:38,84	2	Tschech, Olaf	1961	01:22,89
Liesner, Ulrike	1957	01:42,26	3	Schmidt, Hans-Jürgen	1948	01:25,56

200 m Brust						
Meier, Jutta	1955	03:35,17	1	Schmidt, Hans-Jürgen	1948	03:26,22
Koppitsch, Christiane	1947	03:58,06	2	Patro, Bernd	1959	03:34,12
Schwarz, Hannelore	1951	04:23,97	3			

*) Ranglistenwertung unabhängig von der Altersklasse

Rangliste 2005 der Senioren (Masters); Plätze 1 bis 3 *)

Teil 2

Name, Vorname	Jg	Zeit	Rang	Name, Vorname	Jg	Zeit
50 m Freistil						
Hartmann, Anja	1970	00:32,20	1	Bertram, Jörg	1962	00:28,51
Hagemann, Martina	1972	00:32,79	2	Zey, Manfred	1958	00:28,95
Abeling, Ulrike	1960	00:33,44	3	Tschech, Olaf	1961	00:29,23

100 m Freistil						
Hagemann, Martina	1972	01:14,28	1	Bertram, Jörg	1962	01:04,13
Heßling, Melanie	1975	01:18,95	2	Zey, Manfred	1958	01:07,42
Schrenk, Janine	1984	01:25,83	3	Bruzinski, Michael	1971	01:12,31

200 m Freistil						
Hagemann, Martina	1972	02:43,54	1	Bertram, Jörg	1962	02:27,85
Meier, Jutta	1955	03:08,10	2			
Koppitsch, Christiane	1947	03:16,75	3			

400 m Freistil						
Meier, Jutta	1955	06:58,91	1			
Koppitsch, Christiane	1947	07:01,90	2			

800 m Freistil						
Meier, Jutta	1955	12:11,31	1			
Koppitsch, Christiane	1947	12:26,08	2			
Schwarz, Hannelore	1951	13:49,64	3			

1500 m Freistil

100 m Lagen						
Hagemann, Martina	1972	01:26,39	1	Zey, Manfred	1958	01:15,36
Abeling, Ulrike	1960	01:26,84	2	Tschech, Olaf	1961	01:15,63
Grau, Kathrin	1974	01:29,48	3	Reese, Maik	1982	01:17,63

200 m Lagen						
Hagemann, Martina	1972	03:07,48	1			
Meier, Jutta	1955	03:38,62	2			
Koppitsch, Christiane	1947	03:42,67	3			

400 m Lagen

*) Ranglistenwertung unabhängig von der Altersklasse

Mitglieder mit 25 Jahren Vereinszugehörigkeit u. mehr^{*)}

Vorname	Nachname	Jahre	Vorname	Nachname	Jahre
25 bis 30 Jahre			Fortsetzung: 31 bis 50 Jahre		
Helga	Kirsch	25	Frank	Lippel	35
Heinz-Dieter	Kemper	25	Kirsten	Smigielski	36
Karl-Heinz	Fritz	25	Dieter	Nickel	39
Manfred	Zey	25	Inge	Dülks	39
Britta	Zey	25	Franz	Kruse	39
Armin	Oberhagemann	26	Evelore	Roth	39
Lucia	Schmitz	26	Andre	Haus	40
Helmuth	Wesolowski	26	Hannelore	Herzog	40
Karin	Jeusfeld	26	Herta	Scheidt	41
Youssef	Farghaly	26	Zita	Liesner	41
Margit	Diekmann	27	Hans-Jürgen	Schmidt	41
Margret	Wallraff	28	Lothar	Semrau	41
Frank	Gebrande	28	Dieter	Tilgen	43
Nicole	Oberhagemann	28	Werner	Bredtmann	44
Eva-Maria	Pegels	29	Harald	Herzog	45
Christine	Bömke	29	Werner	Scheidt	45
Waltraud	Thörner	29	Günter	Galandi	45
Ingrid	Willach	29	Heinz	Siebert	46
Andreas	Tschech	30	Maria	Tölle	47
Irmhild	Walberg	30	Werner	Paulekat	47
Erich	Stoll ¹⁾	30	Jürgen	Burmann	47
31 bis 50 Jahre			Heinz	Liesner	48
Markus	Fox	31	Peter	Gärtner	49
Dieter	Schrievers	31	mehr als 50 Jahre		
Michael	Schrievers	31	Leonore	Rekittke	53
Dörte	Kolberg	32	Friedhelm	Ständer	53
Britta	Jendrian	32	Willi	Wiehager	56
Sabine	Thüs	33	Jürgen	Zimmermann	56
Rainer	Jendrian	33	Alfred	Tölle	57
Christel	Stoll	33	Erich	Liesner	57
Hilda	Wiedener	33	Dietmar	Roth	57
Olaf	Tschech	34	Elli	Andernach	59
Roland	Grindau	34	Werner	Willach	60
Ulrich	Lohmann	34	Hans	Dülks	68
Irmgard	Meister	34	Gerda	Märkel	80

¹⁾ verstorben im Januar 2006

^{*)} wird erreicht im Jahr 2006

Liste der Vorstandsmitglieder 2005

1. Vorsitzender:

Werner Paulekat
Rellinghauser Str. 235
45136 Essen
Tel: 0201 / 25 49 22

Sportlicher Leiter:

Heribert Reese
Kunkelsberg 41
45239 Essen
Tel: 0201 / 40 43 58

Schwimmwartin:

Christel Kähle
Walmanger16
45355 Essen
Tel: 0201 / 67 43 53

Schwimmwart:

Maik Reese
Kunkelsberg 41
45239 Essen
Tel: 0201 / 40 43 58

Wasserballwartin:

Birgit Gebrande
Overrathstr. 4
45144 Essen
Tel: 0201 / 75 49 51

Seniorenwart:

Hans-Jürgen Schmidt
Wilhelminenstraße 149
45881 Gelsnekirchen
Tel: 0209 / 51 79 486

2. Vorsitzender:

Jürgen Bükler
Henricistrasse 118
45136 Essen
Tel: 0201 / 41 33 82

Geschäftsführer Verein:

Wolfgang Mitschka
Margaretenstr. 10
45145 Essen
Tel: 0201 / 73 11 81

Kassenwart:

Helmut Wesolowski
Heilstr. 3
45359 Essen
Tel: 0201 / 60 16 24

Frauenwartin:

Leonore Rekitke
Danzigerstr. 83
45145 Essen
Tel: 0201 / 73 62 77

Sozialwartin:

Rosi Lutz
Listerstr. 12
45147 Essen
Tel: 0201 / 73 81 45

Jugendwartin:

Janine Schrenk
Heißener Str. 123
45359 Essen
Tel: 0201 / 64 05 83

Sonderaufgabe

Seniorensport:

Johannes Krips
Hangwimpel 12
45279 Essen
Tel: 0201 / 53 66 554

Geschäftsführer

Vereinsraum:

Wolfgang Schwieger
Böhmerstr. 41
45144 Essen
Tel: 0201 / 76 20 52

Sonderaufg.

Nichtschwimmer:

Hans-Jürgen Schmidt
Wilhelminenstr. 149
45881 Gelsenkirchen
Tel: 0209 / 51 79 186

Kassenprüfer 2004/2005:

Irmhild Walberg
Giesebrechtstraße 53
45144 Essen
Tel: 0201 / 76 36 35

Jugendsprecher 1:

Gruppe 12 - 14 Jahre
Gina Brendt
Nicole Köhler

Jugendsprecher 2:

Gruppe 14 -18 Jahre
Steffi Köhler



Jugendwart:

Marcel Schwieger
Böhmerstr. 41
45144 Essen
Tel: 0201 / 81 39 790

Gerätewartin:

Kathrin Grau
Sälzerstr. 70
45143 Essen
Tel: 0201 / 64 62 900

Fachwart Öffentlichkeit:

Manfred Zey
Dessauer Str. 6

45472 Mülheim
Tel: 0208 / 78 12 40

Kassenprüferin

2005/2006:

Angela Blunck
Walter-Hohmann-Str. 26
45128 Essen
Tel: 0201 / 73 22 55

Terminplan 2006

- Teil 1 -

Datum	Veranstaltung / Wettkampf	Ort
01./02.04.	NRW "Lange Strecke" Jgd.+ Masters	Köln
01.04.	Masters Rallye; TG Schötmar	B.Salzuflen
10.04. bis 22.04. Osterferien - NRW		
25.04.	Jugendversammlung SC Aegir	Vereinsraum
28./30.04	DSV - Masters "Lange Strecke"	Berlin
29./30.04.	6. Rüttenscheider Schwimmfest ¹⁾	Leistungszen.
05./07.05.	Bezirks- u. BezirksjahrgangsMeisters.	Essen/Duisb.
04.05.	Mitgliederversammlung SC Aegir	Vereinsraum
14.05.	Bezirk - Masters "Kurze Strecke"	
20./21.05.	NRW-Jahrgangsmeisterschaften, Jg. 90 bis 94	Wuppertal
27./28.05.	Int. Nachwuchsschwimmfest SV Kettwig	Freibad-Kettwig
28.05.	Bezirk - Masters "Kurze Strecke" (Ersatztermin)	Dinslaken
10./11.06.	NRW - Masters "Kurze Strecke"	Dinslaken
10./11.06.	NRW - Jahrgangsmeisterschaften, Jg. 87 bis 91	Dortmund
17./18.06.	Sprinttage Blau-Gelb Delphin + Masters-Sprintmeeting	Hauptbad
21./25.06.	DSV-Meisterschaften, Jahrg. + offen	Berlin
???	Internationales Schwimmfest	Alzey
23./25.06	DSV-Masters-Meistersch., "Kurze Str."	Dresden

Terminplan 2006; Teil 2

Datum	Veranstaltung / Wettkampf	Ort
26.06. bis 08.08. Sommerferien - NRW		
09.09.	9. Intern. Aegir Schwimmfest ¹⁾	Hauptbad
23. o. 24.09.	Stadtmeisterschaften "Kurze Strecke"	Hauptbad
16./17.09.	Bezirks-Sprint + Staffelmeisterschaften	
	Internat. Gretescher Schwimmfest	Osnabrück
23.09.	DMS der Masters (Vorrunde)	Dortmund
02.10 bis 15.10. Herbstferien - NRW		
28./29.10.	DMS - Vorkampf, alle Ligen	
Okt/Nov	Vereinsmeisterschaften Jgd. + Senioren	Friedrichsbad
04./05.11.	NRW - Kurzbahnmeisterschaften	Wuppertal
05.11.	DMS der Masters (Endrunde)	
11./12.11.	DMS-Finale (alle Ligen)	
18./19.11.	DMS-Bezirkssklasse; -Bezirkssliga	
18./19.11.	Lagenpokal des WTB	Hauptbad
23./26.11.	DSV - Wintermeisterschaften	
25./26.11.	NRW-Masters Kurzbahnmeistersch.	Unna
02.12.	Masters Schwimmfest	Gudensberg
09./10.12.	Nachwuchsschwimmfest PSV Essen	Hauptbad
Dez	Senioren - Weihnachtsfeier	

1) Bei diesen Veranstaltungen wird Eure Mithilfe dringend benötigt.

Übungsstundenverteilung 2006

Schwimm-Club "Aegir" Essen 1908 e.V.

Verteilung der Übungsstunden im Jahre 2006

Stand: Jan. 2006

Wochentag	Ort / Schwimmhalle	Uhrzeit	Übungs-Inhalte
Montag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	16.00 - 17.30	Wassergymnastik; vorw. Damen
Montag	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.00	SG-Senioren-Leistungstraining
Dienstag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	17.45 - 18.15	Anfängerschwimmen
Dienstag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	18.15 - 19.30	Leistungstraining Kinder + Jgd.
Dienstag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	19.30 - 20.45	Senioren-Breiten- u. Leistungssport.
Dienstag	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.45	Damen-Wasserball
Dienstag	Schwimmhalle / Rembrandtst	16.45 - 18.45	Nichtschwimmerausbildung Kinder
Mittwoch	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.00	Leistungstraining SG-Einsteiger
Mittwoch	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.00	SG-Senioren-Leistungstraining
Donnerstag	Schwimmhalle / Rembrandtst	16.45 - 18.00	Nichtschwimmerausbildung Kinder
Donnerstag	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.45	Damen-Wasserball
Donnerstag	Turnhalle Treitschkestr.	19.00 - 20.30	Damen-Gymnastikgruppe
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	17.30 - 18.15	Anfängerschwimmen
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	18.15 - 19.30	Leistungstraining Kinder + Jgd.
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	19.30 - 20.45	Senioren-Breiten- u. Leistungssport.
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	20.15 - 20.45	Aqua-Power
Freitag	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.30	SG-Senioren-Leistungstraining
Samstag	Leistungszentrum Rütterscheid	16.00 - 17.30	Nachwuchs-Training Jugend
Mon.-Freit.	Leistungszentrum Rütterscheid		Leistungstraining SG-Schwimmer

Mitgliederbestand zum 01.01.2006

Mitgliederentwicklung (Vergleich 2004 bis 2006; jeweils Jahresbeginn)

Personen	Geschlecht		Anfang 2004	Anfang 2005	Anfang 2006
Erwachsene	männlich		99	100	107
Erwachsene	weiblich		131	131	128
Summe Erwachsene			230	231	235
Jugendliche	männlich		75	78	82
Jugendliche	weiblich		73	84	73
Summe Jugendliche			148	162	155
Gesamt	männlich		174	178	189
Gesamt	weiblich		204	215	201
Mitglieder, insgesamt			378	393	390
Veränderung zum Vorjahr			18	15	-3

Altersgruppen zum 01.01.2006

Altersgruppen	männl.	weibl.
0 bis 6 Jahre	7	6
7 bis 14 Jahre	55	55
15 bis 18 Jahre	20	12
19 bis 26 Jahre	14	20
27 bis 40 Jahre	17	32
41 bis 60 Jahre	46	40
älter 61 Jahre	30	36
Summe	189	201

Der Mitgliederbestand ist zum 01.01.2006 um 3 Personen auf **390** Mitglieder leicht zurückgegangen.

Der Vergleich zeigt über die Jahre eine recht stabile Gesamtzahl der Mitglieder.

Auffällig, aber nicht neu, ist der größere Anteil an weiblichen Mitgliedern; ebenso wie der größere Anteil an erwachsenen Mitgliedern.

zusammengestellt: W. Paulekat

Das neue Wettkampf-Lizenzsystem des DSV

- Registrierung, Lizenzierung, Meldepflicht -
(Das Wesentliche kurzgefasst)

Der DSV hat ab Januar 2006 ein neues Lizenzsystem eingeführt. Dieses ist **nun** für **alle** Schwimmer-, innen verbindlich, auch für solche Aktive, die bisher von der Passpflicht befreit waren. (*Erläuterung: Schwimmer, die bisher **nicht** bei amtlichen Veranstaltungen starteten, benötigten keinen Wettkampfpass. Amtliche Veranstaltungen sind Wettkämpfe, die vom DSV und den Landesverbänden durchgeführt werden.*)

Wesentliche Merkmale des Systems

Registrierung:

Ohne Altersbegrenzung werden alle Schwimmer, die am Wettkampfsport teilnehmen möchten, beim DSV einmalig und lebenslang registriert; dies wird mit einer **ID-Card** bestätigt.

Diese Karte enthält lediglich Namen, Vornamen, Geburtsdatum und die individuelle ID-Nummer.



Schwimmer, die am 31.12.2004 einen gültigen Wettkampfpass besitzen, gelten als registriert.

Alle anderen Wettkämpfer müssen per Einzelantrag beim DSV die Registrierung beantragen. Pro Person werden 10 € fällig; der Antrag ist vom Aktiven, ggf. vom Erziehungsberechtigten, und dem Verein zu unterschreiben.

Lizenzierung:

Für die Startberechtigung am Wettkampfgeschehen wird pro Aktivem eine jährliche Lizenzgebühr fällig. Diese Gebühr löst die bisherige Wettkampfpass-Marke ab; für das Jahr 2006 beträgt sie 12,00 €.

Meldepflicht:

Im Meldeergebnis und im Protokoll jeder Wettkampfveranstaltung sind für jeden Aktiven neben den bisherigen Daten, die zugehörigen ID-Nummern aufzuführen.

Anhand der Protokolle wird der DSV die Rechtmäßigkeit eines jeden Starters überprüfen.

Bereich Wasserball:

Für den Bereich Wasserball wird es auch weiterhin eine Jahreslizenz in Form eines Ausweises (mit Foto) geben, der vor dem Spiel kontrolliert werden kann.

zusammengestellt: W. Paulekat

Vermietung

Im Vereinsheim direkt neben dem Friedrichsbad, Kerckhoffstraße 20 b, kann ein **Saal** für private Feiern und Veranstaltungen angemietet werden. Der Saal bietet Platz und Sitzgelegenheiten für ca. **40 Personen**. Eine Küche mit ausreichend Besteck und Geschirr ist ebenso vorhanden, wie eine Geschirrspülmaschine und eine Musikanlage mit DVD-Player.

Mit Rücksicht auf die benachbarten Anwohner ist es nicht gestattet eine eigene Musikanlage oder einen Musiker, bzw, eine Band mitzubringen.

Der Mietpreis beträgt für Vereinsmitglieder 40 Euro, für Externe 100 Euro. In jedem Falle ist eine rückzahlbare Kautions von 100 Euro zu entrichten.

Nach Abschluss der Vermietung ist die Räumlichkeit mit den zur Verfügung gestellten Reinigungsmitteln von Mieter feucht zu wischen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Vermietung ausschließlich an Wochenenden erfolgen kann.

Bitte wenden Sie sich an Herrn Wolfgang Schwieger,

Tel: 0201 / 76 20 52 oder E-Mail an info@aegir-essen.de

Impressum

Herausgeber:

SC „Aegir“ Essen 1908 e.V.
- Der Vorstand -

Verantwortlich für die Gesamtdarstellung:

Werner Paulekat
Rellinghauser Str. 235
45136 Essen
Tel: 0201 / 25 49 22
E-Mail: info@aegir-essen.de

Weitere Mitarbeit:

Jürgen Bükler, Manfred Zey
Dirk Hagemann,

Druck: Fa. Heiming, Kleve

Auflage: 270 Exemplare